

**Ullstein A.-G., Abt. Buch- u. Zeitschriften-Vertrieb in Berlin.** 9366, 9376, 77  
 Morus: Wie sie groß u. reich wurden. Lebensbilder erfolgreicher Männer. 31.—40. Tauf. Lwbd. 5.—  
 Tonmeister-Ausgabe.  
 Liszt's Klavierwerke. Jedes Heft —.50; 1.— oder 1.50.

**Verlag der Herzlichen Rundschau Otto Smelin in München.** 9388, 89  
 Flaged, A.: Aktuelle Probleme u. Aufgaben der Tuberkulosebekämpfung. 1.50; geb. 2.50.  
 Geisler, Aug.: Dennoch Landarzt! Erfahrungen u. Betrachtungen aus der Praxis. 3.50; geb. 5.—  
 Immunität, Allergie u. Infektionskrankheiten. Schriftleiter: F. Michelson. Viertelj. 5.—; Einzelheft 2.—  
 Stappert, Hs.: Krankenschein gefällt? 6.—; geb. 8.—

**Verlag »Die Aue« in Elberfeld.** 9378  
 Hofer, Hans: Die Weltanschauungen der Neuzeit. 2. Aufl. Bis 1. Dez. 1928: Geb. 8.—; später 10.—

**Verlag Dr. Hans Epstein in Wien.** 9353  
 Forschungen, Wiener, zur Kunstgeschichte. Hrsg. v. Jul. v. Schlosser.  
 1. Bd. Schmidt, Justus: Die Alte Universität in Wien u. ihr Erbauer Jeon Nic. Jadot. Lwbd. 18.—

**Verlag Dr. Otto Schmidt in Köln.** 9365  
 Lerche, Otto: Deutsches Richtbuch. Tagesbetrachtungen aus ewigen Quellen deutschen Geistes. Lwbd. 8.50.

**Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünwald.** 9357—59  
 \*Jedermanns Lexikon in 10 Bdn. Lwbd. je 6.—

**Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt.** 9381  
 Innen-Dekoration. November-Heft 1928. 2.50.

**J. J. Weber in Leipzig.** 9368  
 Zeitung, Leipziger illustrierte. Schubert-Nummer. 1.50.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

### Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| Band. = Bandoneon.         | MdlInq. = Mandolinenquartett. |
| Frch. = Frauenchor.        | Mch. = Männerchor.            |
| gCh. = gemischter Chor.    | S = Sopran.                   |
| Ges. = Gesang.             | SO = Salonorchester.          |
| Mdlne. = Mandoline.        | St. = Stimme.                 |
| MdlInch. = Mandolinenchor. | Z. = Zither.                  |

### Georg Brattisch in Frankfurt a. O.

Prusse, Th., Zusammenspiel am Klavier. Vierhändige Stimme zu Zanger, G., op. 111. Die Hauskapelle Nr. XXVI u. XXVII. Je  $\mathcal{M}$  1.60.

Schubert, F., Bearb. von F. Wagner:

- op. 4, 3. Wanderers Nachtlid. Für gCh., für Mch., für 3stgn. Frch. a capp. od. mit Pfte.-Begl. Part. je  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.15.
- op. 17, 4. Die Nacht. Für gCh., für Mch., für Frch. (4stg.). Part. je  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.15.
- op. 79, 2. Die Allmacht. Für gCh., für Mch., für 3stgn. Frch. mit Pfte.-Begl. Part. je  $\mathcal{M}$  1.50, St. je  $\mathcal{M}$  —.15.
- op. 88, 4. An die Musik. Für gCh., für Mch., a capp. od. mit Pfte., 2 Viol., V.cello. Part. je  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20, Instr.-St. je  $\mathcal{M}$  —.40, für 3stgn. Frch. a capp. oder mit Pfte., 2 Viol., V.cello ad lib. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20, Instr.-St. je  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 112, 2. Gott der Weltschöpfer. Für gCh., für Mch., für 3stgn. Frch. mit Pfte.-Begl., 2 Viol. u. V.cello ad lib. Klavierausz. je  $\mathcal{M}$  1.50, St. je  $\mathcal{M}$  —.25, Instr.-St. je  $\mathcal{M}$  —.40.
- Die Gestirne Für gCh., für Mch., für 3stgn. Frch. a capp. oder mit Pfte.-Begl. oder mit 3 Viol., V.cello u. Laute, die gegebenenfalls auch einzeln zum Pfte. hinzutreten können. Für gCh. und Mch. Part. je  $\mathcal{M}$  —.80, für Frch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, Chorst. je  $\mathcal{M}$  —.15, Instr.-St. je  $\mathcal{M}$  —.40.

Schubert, F., Bearb. von F. Wagner, ferner:

- Litanei. Für gCh., für Mch., für 3stgn. Frch. a capp. oder mit Pfte.-Begl., Viol. ad lib. Part. je  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.15, Instr.-St. je  $\mathcal{M}$  —.40.
- Ständchen: Horch, horch die Lerch!. Für gCh., für Mch., für 3stgn. Frch. a capp. oder mit Pfte.-Begl. oder mit 3 Viol., V.cello, Fl., Laute, die gegebenenfalls auch einzeln zum Pfte. hinzutreten können. Part. je  $\mathcal{M}$  —.60, Chorst. je  $\mathcal{M}$  —.15, Instr.-St. je  $\mathcal{M}$  —.40.
- op. 26. Rosamunde. Daraus: Hirtchor. Für gCh. mit Pfte.-Begl. oder mit 3 Viol. (V.la), V.cello, Kbass ad lib., Fl. obl. u. 2 Hörnern ad lib., die auch einzeln zum Pfte. hinzutreten können, bearb. von W. Herrmann. Klavierausz.  $\mathcal{M}$  2.50, Chorst. je  $\mathcal{M}$  —.40, Instr.-St. je  $\mathcal{M}$  —.40.
- Ecossaisen. Deutsche Tänze für Pfte. zu 4 Händen, bearb. von Th. Prusse.  $\mathcal{M}$  1.60.
- Maienfahrt (Lenz ist gekommen). Dichtung von Ella Herrmann, Musik nach Tänzen von F. Schubert. Für gCh. od. Mch. od. Frch. mit Pfte. oder Streich-Quintett allein oder Pfte. und Streich- oder kleinem Orchester, bearb. von W. Herrmann. Ausg. B für Mch. Ausg. C für Frch. Klavierausz. je  $\mathcal{M}$  3.—, St. je  $\mathcal{M}$  —.60, Str.-St. je  $\mathcal{M}$  —.75, Harm.-St. kplt.  $\mathcal{M}$  4.—.

### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., Kantate Nr. 152: Tritt auf die Glaubensbahn. Cemb.-St. bearb. von M. Seiffert.  $\mathcal{M}$  3.—. Ausg. der Neuen Bach-Gesellschaft.
- Carri, F., op. 22. Hohe Schule der Doppelgrifftechnik für Viol. Ausgabe mit deutsch-engl. Text. 3 Bände. Je  $\mathcal{M}$  4.—.
- op. 30. Der Teufels-Tanz. Caprice fantastique für Viol. und Pfte.  $\mathcal{M}$  3.—.
- Liszt, F., F. Liszts musikalische Werke. II. Pianofortewerke. Band X. Tänze u. kleinere Klavierstücke für Pfte. zu 2 Hdn. (Vianna da Motta)  $\mathcal{M}$  20.—.

### Drei Masken Verlag in Berlin.

- Hirsch, H., Fräulein Mama. Opfte. Daraus: So was von Kitsch wie die Liebe. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph.  $\mathcal{M}$  2.—, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Wenn die Liebe nicht so teuer wär. Onestep für SO. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  2.—, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Krome, H., Bonzos Stelldichein. Interm. für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Pfeffer, M., Claire-Margot. Blues für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Profes, A., Tu mir nichts, ich bin ja noch so klein. Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph.  $\mathcal{M}$  2.—, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Roselius, L., Doge und Dogaressa. Musikal. Bühnendichtung. Klavierausz.  $\mathcal{M}$  15.—, Textb. 8°  $\mathcal{M}$  —.80.

### Edition Scala in Wien.

- Buday, D., Frag nicht, was morgen ist. Blues, bearb. von F. Loll. Für Orch. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.80, für SO. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Egen, A., Ich schau in deine Augen. Foxtr., bearb. von F. Loll. Für Orch. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.80, für SO. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.50, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Engel-Berger, W., Du oder Keine, Darling. Flow-Fox für Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60.
- Du hast mir den Kopf verdreht. Fox für Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Was heisst denn das? Fox für Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60.
- Imre, G., Ja, am Po. Fox für Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60.
- Leopoldi, H., Money macht froh. Fox f. Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60.
- Sieczinski, R., In Grinzing beim heurigen Wein. Wienerlied für Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60.
- Weber, O., So lang die Wienerstadt. Wienerlied für Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60.
- Wolf, E., Ja, so ein Wienerlied. Für Schrammelquart., bearb. von A. Maresch.  $\mathcal{M}$  —.60.

### Frankfurter Dom-Verlag in Frankfurt a. M.

- Bonvin, L., op. 138. Sankt Kilian. Deutsches Heimatspiel. Dazu Musik für gCh., Mch., Solo, Duett, Pfte., Harm. (ad lib.) od. kl. Orch. Klavierausz. u. Harm.-St.  $\mathcal{M}$  5.—, Harm.-St. einzeln  $\mathcal{M}$  2.—, Singst. per Satz  $\mathcal{M}$  1.20.

### Gustav Gerdes in Köln.

- Eulerich'sche Nachschlage-Tabelle zur Bestimmung der Dur- und Molltonarten, sowie der dazu gehörigen Vorzeichen u. der am häufigsten vorkommenden Dominantdreiklänge.  $\mathcal{M}$  —.40.

### Heima-Verlag in Berlin-Schöneberg I, Salzburgerstr. 8.

- Manfred, H., op. 135. Tonwellen. Potpourri für SO.  $\mathcal{M}$  3.50.

